

User manual

MANUEL D'UTILISATION
GEBRUIKSAANWIJZING
GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K OBSLUZE

Eclips XXL



Inhalt

DE

Inhalt	1
Vorwort	2
1 Ihr Product	3
2 Vor der Benutzung	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Symbole am Rollstuhl	4
2.4 Transport	5
2.5 Falten / Entfalten	5
2.6 Lagerung	5
3 Benutzung des Rollstuhls	6
3.1 An- oder Abbauen der Beinstützen	6
3.2 Betätigen der Bremsen	6
3.3 An- oder Abbauen der Armlehnen	7
3.4 Fester Sitz	8
3.5 Fester Rücken	8
3.6 Schiebestange	9
3.7 Setzen in den Rollstuhl	9
3.8 Fahren mit dem Rollstuhl	10
4 Zusammenbau und Einstellung	13
4.1 Werkzeuge	13
4.2 Lieferumfang	13
4.3 Einstellen der Bremsen	13
4.4 Einstellen der Beinstützen	14
5 Wartung	15
5.1 Wartungspunkte	15
5.2 Wartungshinweise	15
5.3 Störungsbeseitigung	16
5.4 Voraussichtliche Nutzungsdauer	16
5.5 Wiederbenutzung	16
5.6 Nutzungsende	16
6 Technische Daten	1

Vorwort

DE

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer eines Vermeiren-Rollstuhls!

Dieser Rollstuhl wurde von versierten und engagierten Mitarbeitern gefertigt. Es entspricht hinsichtlich Konstruktion und Fertigung den hohen Qualitätsstandards von Vermeiren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Vermeiren. Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung dieses Rollstuhls und seiner Bedienmöglichkeiten helfen. Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, um sich mit der Bedienung, den Fähigkeiten und Beschränkungen Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Fachhändler wenden. Er wird Ihnen gerne in dieser Angelegenheit weiterhelfen.

Wichtiger Hinweis

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzungsdauer Ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie es gut behandeln und regelmäßig überprüfen und/oder warten lassen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Abbildungen des Produkts dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen in diesem Handbuch. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

Verfügbare Informationen

Auf unserer Webseite <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Benutzerhandbuch

Für Anwender und Fachhändler



Installationsanweisungen

Für Fachhändler



Servicehandbuch für Rollstühle

Für Fachhändler



EG-Konformitätserklärung

1 Ihr Product



1. Schiebestange
2. Handgriffe
3. Bremshebel für Trommelbremse
4. Rückenlehne
5. Armauflagen
6. Armlehnen
7. Antriebsräder (Hinterräder)
8. Greifreifen
9. Bremsen
10. Lenkräder (Vorderräder)
11. Fußbrett
12. Beinstützen
13. Sitz
14. Doppelschere
15. Typenschild

2 Vor der Benutzung

DE

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Indikationen und Kontraindikationen: Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer zweiten Person geschoben werden. Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von ältere Menschen oder gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen, wie z.B. Lähmungen, Gliedmaßenverlust, Gliedmaßendefekt oder -deformation, Gelenkkontrakturen oder -schäden, Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf, Gleichgewichtsstörungen, Kachexie (Muskelschwund), ... Sie dürfen diesen Rollstuhl NICHT benutzen, wenn Sie unter seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden, die Sie oder andere Personen beim Fahren des Rollstuhls in Gefahr bringen könnten. Suchen Sie daher bitte zunächst Ihren Arzt auf und stellen Sie sicher, dass Ihr Fachhändler über dessen Rat informiert ist.
- Dieser Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.
- Er ist ausschließlich dafür konzipiert und gefertigt, eine (1) Person mit einem Gewicht von maximal 250 kg zu transportieren. Er ist nicht dafür vorgesehen, Sachen oder Objekte zu transportieren oder zu anderen Zwecken als zuvor beschrieben benutzt zu werden.
- Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigte Zubehör- oder Ersatzteile.
- Sehen Sie sich auch die technischen Daten und die Einschränkungen Ihres Rollstuhls in Abschnitt 6 an.
- Die Garantie für dieses Produkt beruht auf dessen normaler Benutzung und Wartung wie in diesem Handbuch beschrieben. Schäden an Ihrem Produkt, die auf unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **VORSICHT** Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht oder Ihr Rollstuhl beschädigt werden könnte.

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie, dass bestimmte Teile dieses Rollstuhls infolge der Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung, Heizkörpern usw. sehr warm oder sehr kalt werden können. Seien Sie daher vorsichtig beim Berühren. Tragen Sie bei kaltem Wetter Schutzbekleidung. Wenn Sie sich im Freien aufhalten, können Reithandschuhe verwendet werden, um den Griff an den Handrändern zu verbessern.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem Rollstuhl vor.

Bitte beachten sie, dass Ihr Rollstuhl je nach den verwendeten Einstellungen einige Arten von Diebstahlsicherungssystemen beeinträchtigen kann. Dies kann dazu führen, dass der Sicherungsalarm des Shops ausgelöst wird.

Sollte sich ein schwerwiegender Zwischenfall mit Ihrem Produkt ereignet haben, benachrichtigen Sie Vermeiren oder Ihren Fachhändler sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.

2.3 Symbole am Rollstuhl



Maximalgewicht des Benutzers (in kg)



Außen/Innenbenutzung



Maximale Neigungssicherheit in ° (Grad).

Typbezeichnung

2.4 Transport

2.4.1 Transport in einem Kraftfahrzeug

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr

- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl NICHT als Sitz in einem Fahrzeug (siehe nächstes Symbol).
 - Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
 - Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.
1. Entfernen Sie die Fußauflagen und Armlehnen sowie das Zubehör an einem Ort auf.
 2. Bewahren Sie die Fußauflagen und Armlehnen sowie das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
 3. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
 4. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
 5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.



2.5 Falten / Entfalten

 **VORSICHT** Verletzungsgefahr

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.

2.5.1 Auseinanderklappen des Rollstuhl

1. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Rollstuhls.
2. Nutzen Sie die Handgriffe, um den Rollstuhl so weit wie möglich zu öffnen.
3. Stellen Sie sich auf die Vorderseite des Rollstuhls.
4. Drücken Sie die beiden Holme, an denen der Sitz befestigt ist, weiter nach unten. Platzieren Sie den Sitz auf der Rohrschere und montieren Sie den Rücken im Rollstuhl (siehe §3.4 und §3.5).
5. Montieren Sie die Schiebestange an Ihrem Rollstuhl, wenn vorhanden (siehe §3.6).

2.5.2 Zusammenklappen des Rollstuhls

1. Lösen Sie die Schiebestange, wenn vorhanden (siehe §3.6).
2. Klappen Sie die Fußplatten hoch oder nehmen Sie die Beinstützen ab (siehe §3.1).
3. Entfernen Sie den Sitz und die Rückenkissen (siehe §3.4 und §3.5).
4. Greifen Sie die Sitzrohre der Schere und ziehen Sie diese nach oben.
5. Drücken Sie gegen die Handgriffe, um den Rollstuhl weiter zusammenzuklappen.

2.6 Lagerung

- i** Stellen Sie sicher, dass Ihr Rollstuhl in einer trockenen Umgebung gelagert wird, um Schimmelbildung und die Beschädigung der Polsterung zu vermeiden, siehe auch Kapitel 6.

3 Benutzung des Rollstuhls

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr

- Lesen Sie bitte zunächst die vorhergehenden Abschnitte, um sich über die Benutzungsbedingungen zu informieren. Benutzen Sie den Rollstuhl NICHT, bevor Sie alle Anweisungen aufmerksam gelesen und vollständig verstanden haben.
- Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände, Kleidung, Gürtel, Schnallen oder Schmuck während des Gebrauchs oder der Einstellung nicht von Rädern oder anderen beweglichen Teilen eingeklemmt werden.

3.1 An- oder Abbauen der Beinstützen

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr

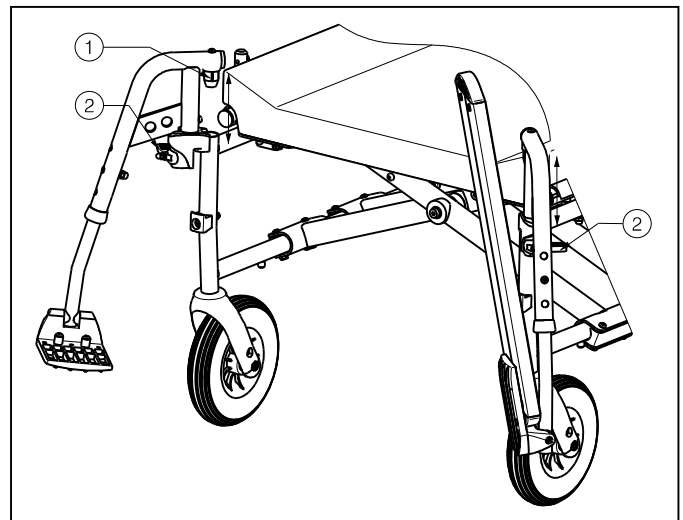
Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Beinstützen fest sitzt.

Die Fußbrett werden wie folgt montiert:

1. Halten Sie die Beinstütze seitlich an die Außenseite des Rollstuhlrahmens und stecken Sie den Zapfen ① in den Rahmen.
2. Schwenken Sie die Beinstütze nach innen, bis sie in der Endposition einrastet.
3. Klappen Sie das Fußbrett nach unten.
4. Stellen Sie sicher, dass die Fußbrett fest sitzt.

So bauen Sie die Fußbrett ab:

1. Ergreifen Sie das Fußbrett.
2. Klappen Sie das Fußbrett nach oben.
3. Ziehen Sie am Griff ②.
4. Schwenken Sie die Beinstütze am Rollstuhl nach außen, bis sie von der Führung gelöst ist.
5. Ziehen Sie den Zapfen ① aus dem Rahmen.

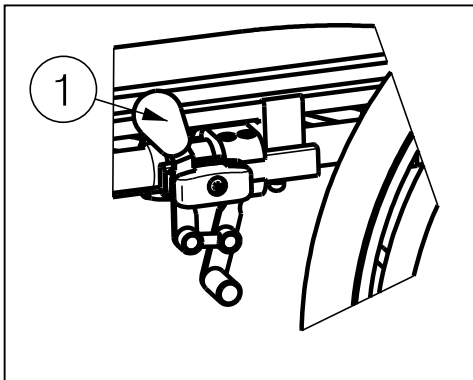


3.2 Betätigen der Bremsen

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr

- Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremsen. Sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- Die Bremsen sind einstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.



So betätigen Sie die Bremsen:

1. Drücken Sie die Bremshebel ① nach vorn, bis sie ein deutliches Klicken fühlen.

So lösen Sie die Bremsen:

1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.
2. Fassen Sie den Greifreifen des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Griff nach hinten ziehen.

3.3 An- oder Abbauen der Armlehnen



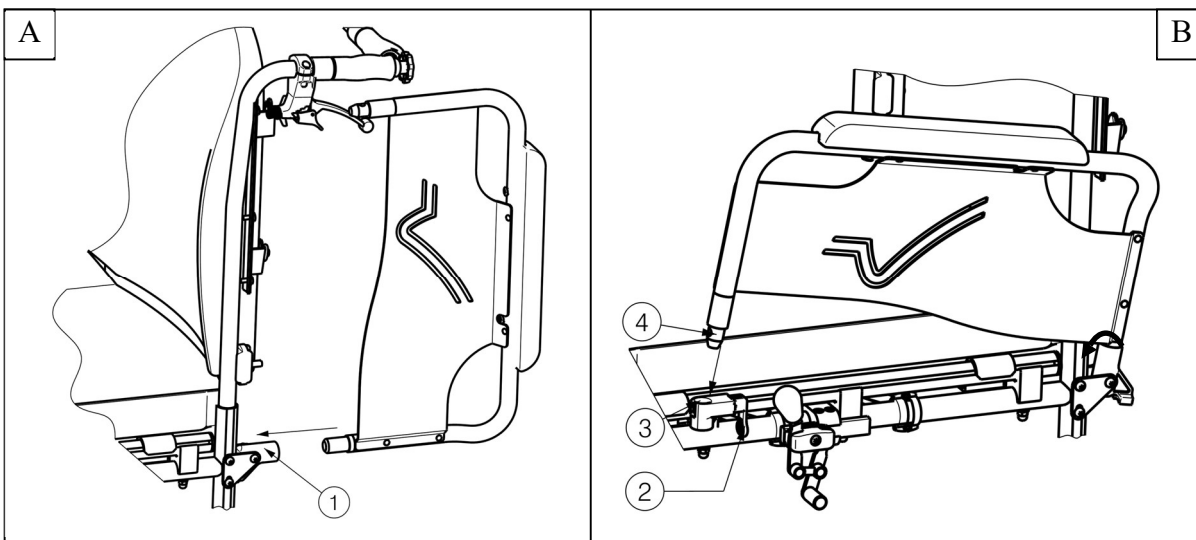
VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke fern von der Unterseite der Armlehnen.
- Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Armlehnen fest sitzt.

Die Armlehnen des Rollstuhl können weggeklappt oder abgebaut werden.

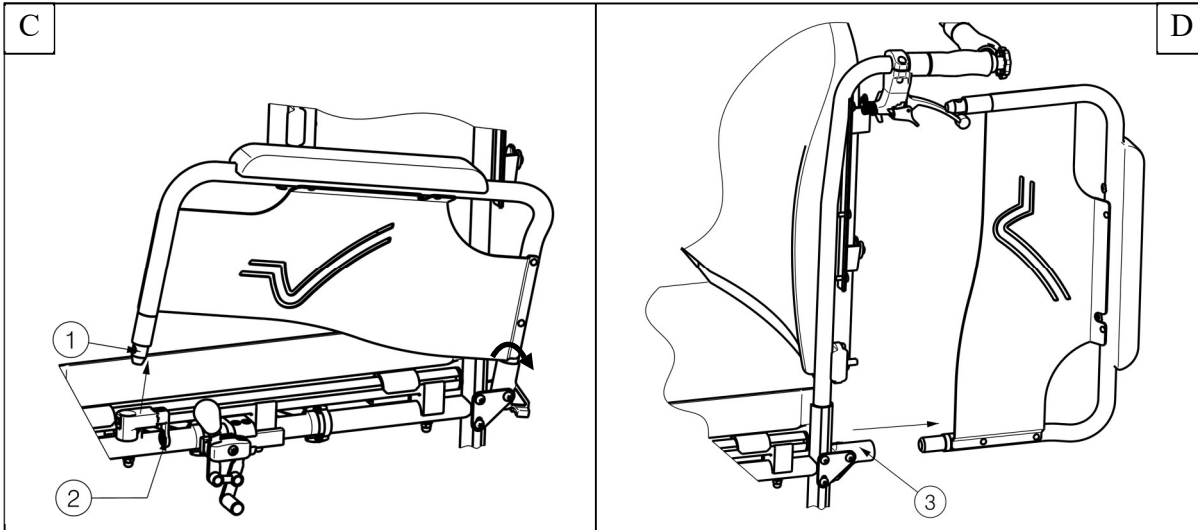
1. Schieben Sie das hintere Rohr der Armlehnen in die Rohraufnahme ①. (Abb. A)
2. Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen korrekt eingehangen sind.
3. Klappen Sie die Armlehnen nach vorne.
4. Drücken Sie den Hebel ② am vordern Armlehnen ③ nach unten. (Abb. B)
5. Schieben Sie das vordere Rohr der Armlehnen ④ in die Rohraufnahme ③. (Abb. B)



So entriegeln Sie eine Armlehne und bauen sie ab:

1. Drücken Sie den Hebel ② und ziehen Sie die Vorderseite der Armlehne ① nach oben. (Abb. C)
2. Klappen Sie die Armlehne nach hinten.
3. Um die Armlehne abzunehmen, ziehen Sie die Armlehne aus der hinteren Armlehnenaufnahme ③. (Abb. D)

DE

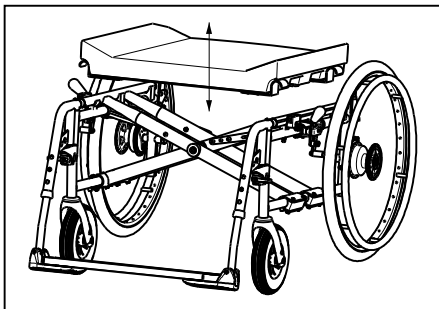


3.4 Fester Sitz


VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Prüfen Sie vor der Verwendung, ob der Sitz sicher befestigt ist. Alle Schraubverbindungen sind auf Unversehrtheit zu prüfen.
- Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen (zwischen Sitz und Rohrschere).



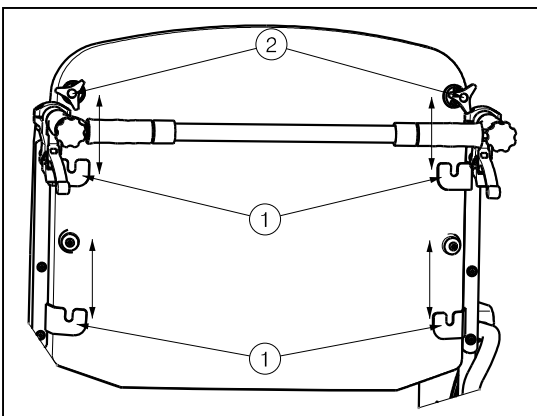
Ihr Rollstuhl hat einen festen gepolsterten Sitz, legen Sie diesen so auf die ausgefaltete Rohrschere auf, dass die Aufhängungen des Sitzes gleichmäßig auf der Schere einrasten. Im Holzboden finden Sie Aussparungen, die in die Querstreben der Schere eingelegt werden. Zum Falten des Rollstuhles entfernen Sie den Sitz, indem Sie ihn nach oben herausnehmen.

3.5 Fester Rücken


VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Rückenlehne fest in den vier Halterungen sitzt.
- Finger und Kleidungsstücke könnten während des Zusammenbaus eingeklemmt werden.



Die Rückenlehne des Rollstuhls wird wie folgt angebaut.

1. Setzen Sie die Rückenlehne in die vier Halterungen ① ein.
2. Ziehen Sie die oberen Sternräder ② handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne fest sitzt.

So bauen Sie die Rückenlehne vom Rollstuhl ab:

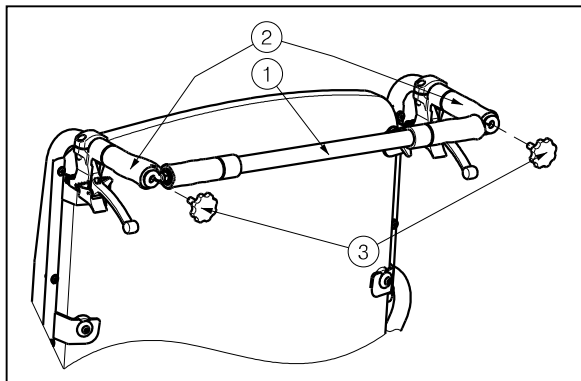
1. Lösen Sie die oberen Sternräder ②.
2. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben aus den vier Halterungen ① heraus.

3.6 Schiebestange

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr

- Achten Sie darauf, dass die Verschraubungen mit dem geeigneten Werkzeug handfest angezogen sind.
- Wenn der Rollstuhl über eine Schiebestange verfügt, muss diese immer montiert werden (zur Erhöhung der Stabilität).



Die Schiebestange wird serienmäßig geliefert für einige Sitzbreiten. Diese erhöht nicht nur die Stabilität der Rückenlehne, sondern kann auch zum Schieben des Rollstuhls verwendet werden. Verwenden Sie dafür die vormontierten Handgriffe.

Die Schiebestange ist für unterschiedliche Sitzbreiten vorgesehen. Achten Sie daher darauf, dass sich zwischen den Griffen des rückwärtigen Rahmens keine Spannung aufbaut.

Zur Anbringung der Schiebestange gehen Sie wie folgt vor:

1. Befestigen Sie die Schiebestange ①, indem Sie die linke Seite am Ende der Handgriffe ② mit der Schraube ③ im dafür vorgesehenen Gewinde arretieren.
2. Drehen Sie danach die Schrauben ③ bis zur Hälfte in das eingelassene Gewinde an den Handgriffen ② ein.
3. Drehen Sie die Schiebestange nach rechts.
4. Drehen Sie nun die Schraube ③ leicht in leicht in das eingelassene Gewinde des rechten Handgriffs ② ein.

So entfernen Sie die Schiebestange:

1. Lösen Sie die Schraube ③ am rechten und/oder linken Handgriff.
2. Entfernen Sie die Schiebestange am rechten und/oder linken Handgriff.

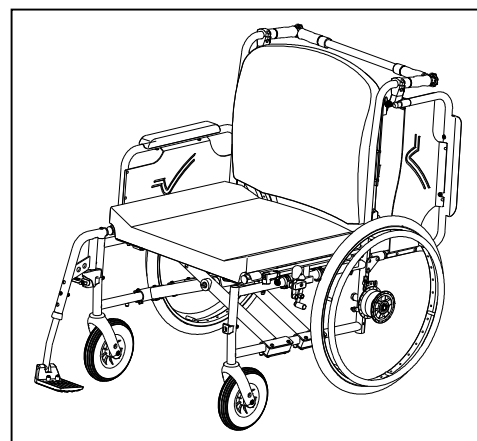
3.7 Setzen in den Rollstuhl

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr

- Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatten.

1. Stellen Sie den Rollstuhl so nahe wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, von dem Sie zum Rollstuhl wechseln möchten.
2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
3. Klappen Sie das Fußbrett nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen oder entfernen Sie die gesamte Beinstütze an dieser Seite. (Siehe §3.1)
4. Wenn Sie sich von der Seite in den Rollstuhl setzen, klappen Sie die Armlehne an der entsprechenden Seite nach oben. (Siehe §3.3)
5. Setzen Sie sich in den Rollstuhl.



3.7.1 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Beinstützen einstellen. (siehe §4.4.1).

3.8 Fahren mit dem Rollstuhl

 VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Achten Sie vor jeder Benutzung auf Folgendes:
 - Feststellbremsen funktionieren einwandfrei.
 - Reifen sind in gutem Zustand, siehe Kapitel 5.
- Verhindern Sie, dass Ihre Finger von den Radspeichen erfasst werden.
- Fassen Sie die Greifringe nicht mit nassen Händen an.
- Verhindern Sie das Einklemmen Ihrer Hände an den Greifringen, wenn Sie schmale Passagen passieren.
- Fahren Sie NICHT auf Steigungen, Hindernissen, Stufen oder Bordsteinen, die größer sind als in Kapitel 6 angegeben.
- Wenn Sie auf einem (kleinen) Hang stehen bleiben, benutzen Sie die Bremsen.
- Achten Sie bei Bergauf- oder -abfahrten darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.
- Fahren Sie auf Gefällen so langsam wie möglich.
- Bleiben Sie auf öffentlichen Straßen immer auf der Straße.
- Achten Sie darauf, wenn die Straße Löcher oder Lücken aufweist, die zum Einschluss der Räder führen können.
- Vermeiden Sie Steine und andere Gegenstände, die die Räder blockieren könnten.
- Stellen Sie sicher, dass die Fußplatten nicht den Boden berühren, wenn Sie ein Hindernis nehmen.
- Verwenden Sie Ihren Rollstuhl nicht auf einer Rolltreppe.
- Falls vorhanden, tragen Sie Ihren Sicherheitsgurt.
- Berücksichtigen Sie stets den Schwenkbereich der Fußplatte, um keine Passanten zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Wenn Sie nicht genug Erfahrung mit dem Rollstuhl haben, wenden Sie sich an einen Begleiter. Halten Sie Ihre Arme von den Rädern fern und halten Sie die Füße auf der Fußplatte.
- Treppen sollten immer mit Hilfe von zwei Begleitpersonen verhandelt werden.
- Versuchen Sie niemals Treppen zu benutzen, die nicht für Rollstühle geeignet sind.

3.8.1 Ihren Rollstuhl fahren:

1. Lösen Sie die Bremsen.
2. Bringen Sie beide Greifring in die höchste Position.
3. Lehnen Sie sich nach vorne und drücken Sie die Greifringe nach vorne, bis Ihre Arme gerade sind.
4. Bewegen Sie Ihre Hände zurück an die Oberseite der Greifringe und wiederholen Sie die Bewegung.

3.8.2 Bewegen an Steigungen

 WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
- Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.
- Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.



1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
3. Bitten Sie einen Helfer, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.

4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

3.8.3 Überwinden von Stufen und Bordsteinen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Falls Sie noch unerfahren im Umgang mit dem Rollstuhl sind, lassen Sie sich helfen.

Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Boden nicht berühren.



Ein geübter Fahrer kann Stufen und Bordsteine problemlos allein hinunterfahren:

1. Verlagern Sie das Gewicht auf die Hinterräder, um die Vorderräder zu entlasten.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter.

Auch höhere Bordsteine können mit einem Helfer vorwärts überwunden werden:

1. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.

Ein erfahrener Fahrer kann auch höhere Bordsteine alleine überwinden. Die erfolgt dann am besten rückwärts.



1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordstein weisen.
2. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
3. Bewegen Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Bordstein.
4. Drücken Sie vorsichtig am Greifreifen, um den Rollstuhl langsam den Bordstein hinunterfahren zu lassen.

Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:



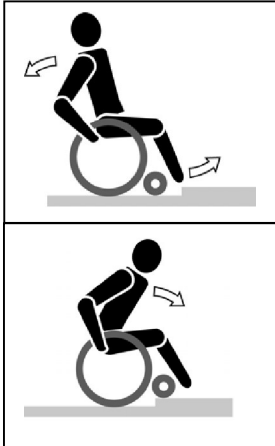
1. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Bordstein nicht berühren.
2. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl gerade so weit nach hinten zu kippen, dass die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Rollstuhls über den Bordstein.

DE

Höhere Bordsteine können Sie rückwärts überwinden:

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
4. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

Ein erfahrener Fahrer kann auch Bordsteine alleine überwinden:



1. Fahren Sie bis an den Bordstein heran.
2. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Bordstein nicht berühren.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Schwerpunkt auf die Hinterräder zu verlagern.
4. Rollen Sie die Vorderräder vorsichtig über den Bordstein.
5. Lehnen Sie sich nach vorn, um mehr Stabilität zu erhalten.
6. Rollen Sie die Hinterräder über den Bordstein.

3.8.4 Überwinden von Treppen

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr

- Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:


1. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
2. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
3. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
4. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterrädern des Rollstuhls.

4 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Der Rollstuhl Eclips XXL wurde ganz für Ihren Komfort entwickelt. Der Rollstuhl ermöglicht Ihnen individuelle Verstellmöglichkeiten, die nachfolgend erläutert sind.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung.

 **WARNUNG** Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.
- Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).

4.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 19
- Inbusschlüsselsatz Größe 4 bis 5
- Kreuzschlitzschraubendreher

4.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Vermeiren Eclips XXL umfasst:

- 1 Rahmen mit Armstützen, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Beinstützen
- Fester Sitz (gepolstert)
- Fester Rückenlehne (gepolstert)
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör

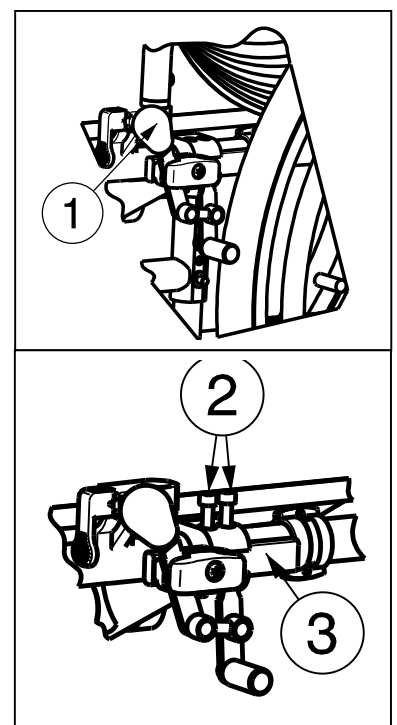
4.3 Einstellen der Bremsen

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr

- Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.

So stellen Sie die Bremsen ein:

1. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.
2. Lösen Sie die Schrauben ②, so dass der Bremsmechanismus über die Führung ③ geschoben werden kann.
3. Ziehen Sie den Bremsmechanismus über die Führung ③ in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Schrauben ② wieder fest.
5. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
6. Wiederholen Sie ggf. die oben beschriebenen Schritte, bis die Bremsen ordnungsgemäß justiert sind.



4.4 Einstellen der Beinstützen

4.4.1 Länge der Beinstützen

⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Achten Sie darauf, dass die Fußbrett den Boden nicht berühren. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Beinstütze und dem Boden.

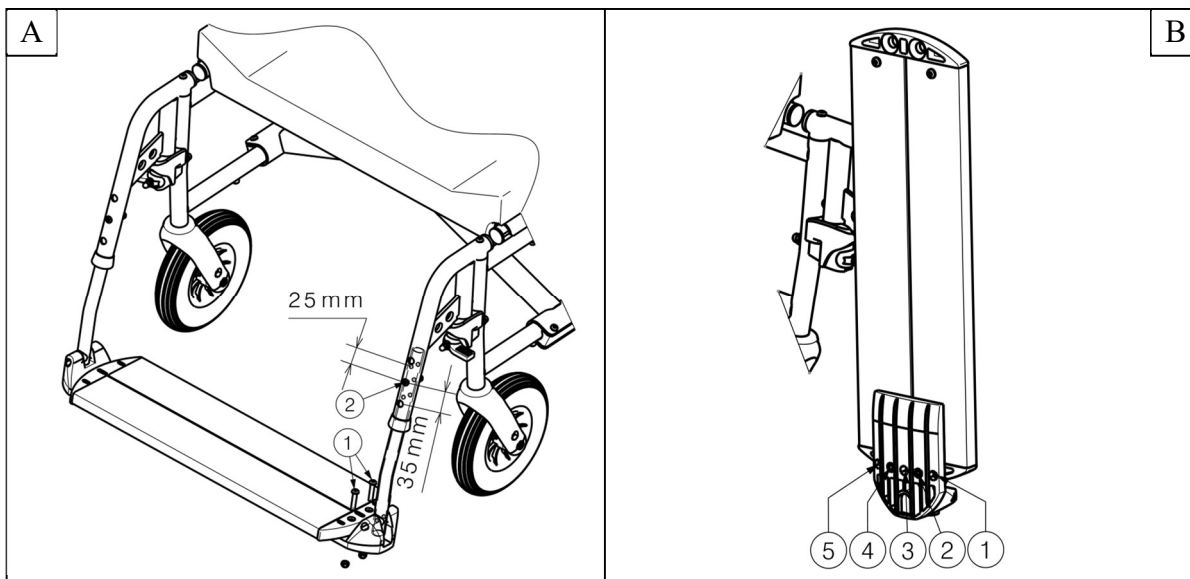
Verstellen Sie die Länge der Beinstützen in acht verschiedenen Positionen: (Abb. A)

1. Lösen Sie die Schraube ②.
2. Ziehen Sie das untere Rohr der Beinstütze in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie die Schraube ② wieder ein und ziehen diese handfest an.

4.4.2 Tiefe der Fußbrett

Verstellen Sie die Tiefe der Fußbrett in drei verschiedenen Positionen:

1. Lösen Sie die Schrauben ①. (Abb. A)
2. Versetzen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position (Abb. B):
 Position 1: Loch 1 und 3
 Position 2: Loch 2 und 4
 Position 3: Loch 3 und 5
3. Ziehen Sie danach die Schrauben wieder handfest an ①. (Abb. A)



5 Wartung

5.1 Wartungspunkte



Gefahr von Verletzungen und Schäden

Reparaturen und Teileaustausch dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden und es dürfen nur Originalersatzteile von Vermeiren verwendet werden.

i Die Wartungshäufigkeit hängt von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

Hinweise zur Wartung entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren:
www.vermeiren.com

Vor jeder Benutzung

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Alle Komponenten: Vorhanden und nicht beschädigt oder verschlissen sind.
- Alle Komponenten: Reinigung siehe Kapitel 5.2.2.
- Räder, Rückenlehne, Sitz, Wadenlehnen, Armlehnen, Fußplatte: Sind korrekt gesichert.
- Zustand der Räder/Reifen (siehe Kapitel 5.2.1);
- Zustand der Rahmenteile: Keine Deformation, Instabilität, Schwachstelle oder lose Verbindungen
- Sitz, Rückenlehne, Armpolster, Wadenpolster und Kopfstütze (falls vorhanden): Kein übermäßiger Verschleiß (wie Eindellungen, Beschädigungen oder Risse)
- Bremsen: Unbeschädigt und funktionsfähig

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren Fachhändler.

Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Rollstuhl mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

5.2 Wartungshinweise

5.2.1 Räder und Reifen

i Die korrekte Funktionsweise der Bremsen ist vom Zustand der Reifen abhängig und kann sich infolge von Verschleiß und Verunreinigung (Wasser, Öl, Matsch usw.) verändern.

Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Haare, Sand oder Fasern an den Rädern anhaften.

Überprüfen Sie regelmäßig das Reifenprofil. Wenn die Profiltiefe weniger als 1 mm beträgt, muss der Reifen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.

Pumpen Sie jeden Reifen mit dem korrekten Druck auf (siehe Angabe auf dem Reifen).

5.2.2 Reinigung



Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit

- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Rollstuhl zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile des Rollstuhls mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist.

Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

5.2.3 Desinfektion

VORSICHT

Beschädigungsgefahr

- Eine Desinfektion darf nur von dafür geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.

5.3 Störungsbeseitigung

Auch bei ordnungsgemäßer Benutzung Ihres Rollstuhls kann ein technisches Problem auftreten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



WARNUNG

Gefahr von Verletzungen und Schäden am Rollstuhl.

- Versuchen Sie NIEMALS, den Sitzschalenstuhl selbst zu reparieren, um ein Problem zu beheben.

Die nachstehend genannten Symptome können auf ein ernsthaftes Problem hindeuten. Sie sollten sich daher stets an Ihren Fachhändler wenden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Ungleichmäßige Abnutzung an einem der Reifen
- Ruckartige Bewegungen
- Rollstuhl zieht zu einer Seite
- Beschädigte oder gebrochene Radeinheiten

5.4 Voraussichtliche Nutzungsdauer

Die durchschnittliche Nutzungsdauer Ihres Rollstuhls beträgt 5 Jahre. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Rollstuhls länger oder kürzer sein.

5.5 Wiederbenutzung

Lassen Sie den Rollstuhl vor jeder Wiederbenutzung desinfizieren, inspizieren und entsprechend den Anweisungen in Abschnitt 5.1 und 5.2 warten.

5.6 Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Rollstuhl gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern.

6 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Werden andere Fuß- und/oder Armstützen oder anderes Zubehör verwendet, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

Hersteller	Vermeiren
Typ	Manueller Rollstuhl
Modell	Eclips XXL
Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers	250 kg

Beschreibung	Abmessungen			
Effektive Sitzbreite	600 mm	650 mm	700 mm	750 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	850 mm	900 mm	950 mm	1000 mm
Effektive Sitztiefe	530 mm	540 mm	550 mm	560 mm
Beschreibung	Abmessungen Min.		Abmessungen Max.	
Gesamtlänge mit Beinstützen	1140 mm			
Länge zusammengeklappt (ohne Beinstützen)	865 mm			
Breite zusammengeklappt	375 mm			
Gesamthöhe	1030 mm			
Höhe zusammengeklappt (ohne Rückenlehne)	945 mm			
Gesamtgewicht	± 38,5 kg	± 39 kg	± 40 kg	± 40,5 kg
Gewicht des schwersten Teils	± 20,25 kg			
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	Fußbrett: 2,40 kg; Armlehnen: 1,95 kg; Rückenkissen: 4,25 kg - 5 kg; Sitzkissen: 6,95 kg - 7,5 kg			
Statische Stabilität bergab	7,5° (in der Standardkonfiguration)			
Statische Stabilität bergauf	5° (in der Standardkonfiguration)			
Statische Stabilität seitwärts	>16° (in der Standardkonfiguration)			
Überfahren von Hindernissen	60 mm			
Winkel der Sitzebene	5°			
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	530 mm			
Rückenlehnenwinkel	5°			
Rückenlehnenhöhe	570 mm			
Abstand zwischen Fußbrett und Sitz	415 mm		510 mm	
Winkel zwischen Sitz und Fußbrett	107°			
Abstand zwischen Armauflage und Sitz	200 mm			
Vordere Lage der Armauflage	405 mm			
Greifreifendurchmesser	465 mm			
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	18 mm			
Kleinster Wenderadius	1743 mm			
Durchmesser der Krypton PU-Hinterräder	22"			
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (nur bei Luftreifen)	max. 3,5 bar			
Durchmesser der Krypton PU-Lenkräder	200 mm			



DE

Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (nur bei Luftreifen)	max. 2,5 bar	
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C	+41 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / 1,5°		

Tabelle 1: Technische Daten Eclips XXL

**Service registration form**

This product (name):

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:



Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produktauslieferung auszuhandigen.

Version: D, 2023-01

Basic UDI: 5415174122106EclipsXXLGZ

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.